

pro ecclesia et pontifice ausgezeichnet. Mit Genugthuung haben die Mitglieder des Vereins diese Auszeichnung begrüßt und mit Stolz schauen, sie auf den so Geehrten, hoffend und wünschend, ihn noch lange mit an der Spitze des katholischen Vereinslebens zu sehen. — Nach dem mit Beifall aufgenommenen Jahresbericht wurde vom Herrn Kassierer Weber der Kassenbericht erstattet. Derselbe weist auf an Einnahmen 2363,57 Mk. und an Ausgaben 953,35 Mk. aus, so daß der Kassenbestand am Schluß des Jahres 1410,20 Mk. betrug. Der Jahressonderfonds ist auf 366,54 Mk. angewachsen, während der Aussteuerfonds (für Erstkommunikanten) 512,76 Mk. enthält. Die Versammlung spendete dem Kassierer für seine Wiedewahl lebhaften Beifall und erteilte ihm nach dem Bericht der Revisorien das Absolutorium. Nachdem dem alten Vorstand von der Versammlung der Dank durch Erheben von den Sigen für seine rührige Tätigkeit votiert worden war, wurde zur Neuwahl geschritten. Diefelbe ergab als Resultat die Wiederwahl des alten Vorstandes. Es sind daher die Herren Franz Andersch zum ersten, Karl Becker zum zweiten Vorsitzenden, und zu Ausschußmitgliedern die Herren Heinrich Stahlmeyer, Otto Weber, Emil Hanisch, Karl Junge, Matthias Boh, Franz Furtner, Franz Tiefelmann gewählt worden. Sodann wurden die Kassierer, der Wahlschiedsricht und eine Ergänzung des Vergütungs-ausschusses gewählt. Nach längerer Debatte gelangte noch der Antrag zur Annahme, die Festlichkeiten des Vereins nach Möglichkeit im Zentrum der Stadt abzuhalten. Weiter wurde beschlossen, auch neuer einen Beitrag von 20 Mk. an den kath. Sammelverband, von 30 Mk. an die Ferienkolonien und 6 Mk. an den Vorcomitèverein zu leisten. Nach Erledigung der Tagesordnung schloß der Vorsitzende die Generalversammlung mit dem Wunsche, daß die Mitglieder durch rege Anteilnahme an den Versammlungen und Veranstaltungen des Vereins die hohen Ziele desselben eifrig und nach Kräften verfolgen mögen.

§ Kadeberg. Sonntag, den 21. d. M., nachmittags 3 Uhr: Katholischer Jungfrauenverein (Christbaumfeier), abends 7/9 Uhr Katholisches Kasino.

§ Flauen i. S. (Gesellenverein.) Mittwoch, den 24.

Januar, findet im katholischen Vereinshaus die diesjährige Generalversammlung statt. Da auf der Tagesordnung äußerst wichtige Anträge und Angelegenheiten stehen, ist es Pflicht aller Gesellen, an dieser teilzunehmen. Insbesondere werden auch die Herren Ehrenmitglieder gebeten, in voller Zahl zu erscheinen.

§ Flauen i. S. (Volksverein.) Nächsten Montag, den 22. Januar abends 7/9 Uhr findet in dem geräumigen Saale der Centralhalle eine große Versammlung des Volksvereins f. d. L. statt. Ein auswärtiger hochgeschätzter Redner wird das sehr zeitgemäße Thema: „Sozialismus“ behandeln. Alle Katholiken unserer Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen. Die Worte des Abg. Dr. Lieber: „Die Zeit fordert, daß alle Katholiken jedweden Standes an den großen Aufgaben des öffentlichen Lebens mitarbeiten“, haben auch heute noch volle Bedeutung. Darum bleibe niemand fern, bringe ein jeder dies kleine Opfer!

Gerichtssaal.
Dresden, 15. Januar.
Landgericht. Kotosbutter vor Gericht. Die 5. Strafkammer des Dresden Landgerichts beschäftigte ein Prozeß gegen den in Weindöblich bei Dresden wohnenden Kaufmann und Druggisten Arng. Dessen angeklagte „Erfindung“ beruhte auf der Beschaffung besonders guter Kotosbutter aus dem Feti der Kotospolme, dem Kopro. Verschiebene Krämer und Kaufleute, die sich hatten verlesen lassen, das Verfahren des Angeklagten zur Herstellung der Kotosbutter käuflich zu erwerben und sich dann in ihren Erwartungen getäuscht haben, erstatteten gegen den „Erfinder“ Anträge wegen Betrugs. Nach dem Urteile des Vorsitzenden ist das Verfahren wohl für Kleinbetriebe verwendbar, für Großbetriebe aber zu kostspielig, und wird die Patente bei Herstellung größerer Mengen inakzeptabel. Außerdem ist das Verfahren schon seit dem Jahre 1882 bekannt und patentamtlich geschützt. Das Gericht erkannte trotzdem auf Freisprechung Arngs von der Anklage des Betruges, indem es annahm, daß der „Erfinder“ in gutem Glauben gehandelt habe und von der Vorzüglichkeit seines Verfahrens überzeugt gewesen sei.

Telegramme.
Berlin, 18. Januar. Die Reichsbank hat den Wechseldiskont auf 5 Prozent und den Lombardzinsfuß auf 6 Prozent herabgesetzt.
London, 17. Januar. Das Auswärtige Amt hat einen bedeutamen Bericht über den deutschen Handel mit

Indien veröffentlicht. Es wird darin erklärt, daß der Handel zwischen Deutschland und Indien eine merkbare Steigerung während des letzten Dezenniums erfahren habe.
London, 18. Januar. „Daily Telegraph“ meldet aus Tokio vom 16. d. M.: Antliche Erhebungen bestätigen in vollem Umfange die Nachrichten von der bedenklichen Natur der Hungersnot in Japan und einer wirklichen vollen Reisernte im Norden des Landes.

Theater und Musik.
Central-Theater. Wie bereits bekannt gegeben, gastiert an den letzten drei Abenden des Jahres im Central-Theater Ermese Novelli mit seiner Gesellschaft. Novelli der bedeutendste italienische Schauspielers der Gegenwart, ist zugleich einer der vielseitigsten Bühnenkünstler. Es gibt sich dies so recht in dem für Dresden festgelegten Repertoire zu erkennen, denn der Künstler tritt Montag, den 20. als „König Lear“, Dienstag, den 20., als „Schloß“ im „Kaufmann von Venedig“ auf, und Mittwoch, den 21. Januar, spielt er den „Striefler“ im „Raub der Sabinerinnen“ von Moser und Schöthan.

Kathol. Preßverein Dresden.
Geldsendungen für den Verein beliebe man zu richten an Kassierer A. Hornig, Dresden, Glatzwallstraße 22, II.

Spezialan der Theater in Dresden.
Königl. Opernhaus.
Freitag: Der Barbier von Sevilla. Anfang 7/8 Uhr.
Sonnabend: Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 6 Uhr.
Königl. Schauspielhaus.
Freitag: Der Schwur der Irene. Anfang 7/8 Uhr.
Sonnabend: Maria Stuart. Anfang 7/7 Uhr.
Reichentheater.
Freitag: Das süße Mädel (Operetten-Abonnementvorstellung). Anfang 7/8 Uhr.
Sonnabend: Raub. 7/4 Uhr: Prinzessin Wunderschön. Abends 7/8 Uhr: Der Kilometerstreifer.
Central-Theater.
Sonnabend: Die Räuberhölle. Anfang 7/4 Uhr.
Theater in Veitsh.
Freitag: Neues Theater: Uubine. — Altes Theater: Der Hefler. — Theater am Theater: Die schöne Marieloretin.

Im Verlage der Saxonia-Buchdruckerei, Dresden, Wilsdruffer Straße 49, ist erschienen und nur nach Einlieferung des Betrages nebst Porto zu beziehen:

„Ios von Rom unter X-Strahlen“
oder **Warum bleiben wir katholisch?**
Von Pfarrer Hottenrott.

Preis 25 Pfennig. Porto für
1 Stück 5 Pf., 2 bis 4 Stück 10 Pf.,
4 bis 8 Stück 20 Pf.

Der Reinertrag ist zum Besten
des Verdener Kirchenbaues
bestimmt.

Carl Frötschner
Dresden
Gold- und Silberwaren
Königliche Hoflieferanten
Königliche Hofjuweliere
Königliche Hofgoldschmiede
Königliche Hofsilberschmiede
Königliche Hofgoldschmiede
Königliche Hofsilberschmiede

Grabdenkmäler
Kreuze, Platten etc.
in allen Steinarten. Erneuerungen alter
Denkmäler.
Gebrüder Ziegler, Bildhauer
Dresden, Friedrichstraße 64,
Christuskörper
aus Galvanobronze in jeder Größe.

Weihwasser-Kessel
Skapuliere, Medaillen.
Heinrich Trümper
Dresden-A., Schöffergasse Ecke Sporerergasse
in allen Städten. Für e. d. kath. Postkarte. — Katalog 8/09.

Bensdorps Cacao, Hildebrands Cacao
Xamerun- und Samoa-Edel-Cacao
in vorzüglicher Qualität empfiehlt

Helene Metke-Rabot, Konfitüren-Handlung
Dresden, Maximilian-Allee (Ringstraße) 16
(gegenüber der Kreuzkirche).

Reinigte Vollmilch I. Sorte
in plombierten Flaschen mit
Tagesstempel.

Kindermilch
Hähen, den neuesten gefundheits-
amtlichen Zeit immunitätsentsprechend,
sowie die alles übertreffende

Kunststickerei
für Kirchenparamenten
Alte Kunststickereien als Figu-
ren, Ornamente werden stil-
gerecht renoviert. — Auf Ver-
langen Paramente, Stickereien
einges. Führens-kizzen zu Dien-
sten. Lieferung von Fahnen
45/74 aller Art.
Silberne Medaille Leipzig 1897
Ehren-Medaille Wien 1898.

Wilhelm Wevers,
Leipzig, Schuhmachergässchen,
Gewölbe 14.
Verfertiger d. berühmten Fahne
d. kath. Gesellenvereins Leipzig

1 Kind w. angenommen
am liebsten Mädchen von 2 oder
mehr Jahren, bei gut situierten
finderlosen Leuten. Waisenkind
bevorzugt. Offerten vermittelt
Pfarrer Lange, Dürzen. 117

Barbier- und Friseurlehrling
unter günstigen Bedingungen zu
Offern gesucht von **Emanuel
Bartelst, Weichen, Hofstr. 23.**

Bureau „Zur Tanne“.
Tel. 6765. 144

Suche
1 Frödelche Kinderpflöckerin
erster Klasse, tüchtige Köchin,
ein verheiratete Stubenmädchen
für kinderlose Herrschaft und
viele Haus- und Kinder-
mädchen für sofort und später
in gute Privatstellen.
Frau Emma Brill, Stellenvermittlerin
Dresden, Markstraße 21b, 1.

Fein-Bäckerei
von **Bruno Rossberg**
Dresden-A., Holbein-Str. 15
empfiehlt
täglich 16 Sorten frischen Kaffeebuchen, Torten, Baum-
buchen, Tee- und Weingeback, Fruchtteig, Pücker.
Backwaren und Zwieback.
ff. Pfannkuchen und Blinjen.
Frühstück frei ins Haus.

Professor Gaertnersche
Säuglingsmilch
liefert in sämtliche Städte und Bezirke

Altstädter Dampf-Molkerei
E. G. m. b. H.
vorm. Paul Reh, Hoflieferant
Dresden, Reitbahnstraße 17.

Bruchbandagen, Leibbinden,
Suspensorien, Spülkannen, Clysopom-
pen, Mutter- und Klystierspritzen,
Gummiwaren, sowie sämtliche Artikel
zur Kranken- und Wochenpflege.
Richard Münnich
Dresden-N., Hauptstr. 11.
Damen steht meine Frau zu Diensten.

ARCHITEKT HANNS SCHLICHT
DRESDEN, GUTZKOW-STR. 31, III.
SPRECHZEIT 12-2.
ANFERTIGUNG VON PLÄNEN
VON NEU- UND UMBAUTEN.
AUSFÜHRUNG VON BAUTEN
KOSTEN-ANSCHLÄGE

Trumeaux-Spiegel
Hand-, Toilette- und Korridor-Spiegel
Photographie- u. Bilderrahmen Geschnitten-Artikel
findet man in großer Auswahl
Max Bäbler, Dresden-A.
Blasewitzerstraße 72. Blasewitzerstraße 72.

Allen katholischen Familien zum Abonnement
empfohlen wird die
Illustrierte Heilgeistliche Zeitschrift

**DEUTSCHER
Schatz**
IN WORT UND BILD

Mit den Beilagen:
für die
Frauenwelt.
Aus der Zeit
für die Zeit.
Der Naturfreund.
Bücherisch.

Monatlich 2 Hefte!
Kompletter Jah-
gang Mark 7.20.
Durch alle Buch-
handlungen und
Postanstalten zu
beziehen.

Reichhaltiger Illustrationszyklus.
Elegante Ausstattung.
XXXII. Jahrgang. Oktober 1905 — Oktober 1906.
Jedes Postamt und jede Buchhandlung nimmt
Bestellungen entgegen.

Bei Berücksichtigung der angekündigten Firmen wolle man sich auf die „Sächs. Volkszeitung beziehen.
Druck: Saxonia-Buchdruckerei, Verlag des katholischen Bekenntnisses, Dresden, Wilsdruffer Straße 49. — Einzelhefte 5 Pf. — Einzelhefte 5 Pf. — Einzelhefte 5 Pf.